

Christian S. Siara

Komponenten der Wohlfahrt

Materialien zu Lebensbedingungen und
Lebensqualität in der Bundesrepublik Deutschland

Campus Verlag
Frankfurt/New York

VORBEMERKUNGEN

1. Thema und Inhalt des Berichtsbandes	XIX
2. Die Durchführung der Studie und die Stichprobe	XXIX
3. Zur tabellarischen Darstellung der Ergebnisse	XXXVII

I.

BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN KRITERIUMSVARIABLEN

1. Altersgruppen	3
2. Geschlecht	4
3. Familienstand	5
4. Einordnungsberuf	6-7
5. Erwerbstätigkeit	8
6. Subjektive Schichtzugehörigkeit	9
7. Kirchenbindung	10
8. Politische Orientierung	11
9. Parteipräferenz	12

II.

LEBENSBEDINGUNGEN

A. DIE OBJEKTIVE SITUATION IN LEBENSBEREICHEN

1. Wohnen	
a. Hauptwohnsitz	15
b. Zimmer pro Wohnung	16-17
c. Wohnung mit Toilette	18
d. Wohnung mit Bad	19
e. Wohnung mit Zentralheizung	20
f. Haus-, Wohnungsbesitz	21-22
g. Wohnungskosten	23-24
2. Partnerschaft, Freunde	
a. Leben mit Partner	25
b. Enge Freunde	26
c. Anzahl der Freunde	27-28
d. Freundeskreis	29
e. Hilfe bei Nachbarn (Ausleihen üblich)	30-31

VIII

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
3. Haushalt	
a. Anzahl der Haushaltsmitglieder	32-33
b. Anzahl der Haushaltsmitglieder ab 18 Jahren	34-35
c. Anzahl der Haushaltsmitglieder unter 18 Jahren	36-37
d. Anzahl der Haushaltsmitglieder mit eigenem Einkommen	38-39
e. Verwandtschaftsgrad mit dem Haushaltsvorstand	40-41
f. Kleinkinder, Schulkinder im Haushalt	42
4. Familie	
a. Verheiratet, Eheschließungsjahr (Jahresgruppen)	43-44
b. Elternschaft	45
c. Erwerbstätigkeit des Ehepartners	46
d. (Letzte) Berufsstellung des Ehepartners	47-48
e. Erwerbsstatus des Ehepartners (Nichterwerbstätige)	49-50
5. Organisation	
a. Gewerkschaftsmitglied	51
b. Vereins-, Parteimitglied	52
c. Kirchenmitglied	53-54
6. Einkommen	
a. Einkommensbezieher (eigene Einkommen)	55
b. Höhe des Nettoeinkommens	56-57
c. Höhe des Haushaltsvermögens	58-59
7. Schul-, Berufsbildung	
a. Schulabschluß	60-61
b. Lehre und Abitur	62
c. Beruflicher Ausbildungsabschluß	63-64
d. Erlernter Beruf	65
8. Erwerbstätigkeit, sozialer Status, Mobilität	
a. Letztes Berufstätigkeitsjahr (Jahresgruppen)	66-67
b. Letzte Berufsstellung	68-69
c. Jetzige Berufsstellung	70-71
d. Status als Nichterwerbstätiger	72-73

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
e. Schüler, Student	74
f. Gegenwärtig besuchte Schule	75-76
g. Schulabschluß des Vaters	77-78
h. Berufsstellung des Vaters	79-80
9. Gesundheit	
a. Arztbesuch	81
b. Krankenhausaufenthalt	82
c. Medikamenteneinnahme	83
B. LEBENSGESCHICHTE	
1. Geburtsjahrgangsgruppen	87-88
2. Altersgruppen	89-90
3. Allein lebend (Einpersonenhaushalt)	91
4. Pflegebedürftig	92
5. Hilfe bei Pflegebedürftigkeit	93
6. Mit andauernder Behinderung	94
7. Arbeitslos	95
8. Ereignis, unter dem besonders gelitten	96
9. Ereignis, über das sehr glücklich	97
III.	
BEWERTUNGEN	
A. URTEILE, VERGLEICHE, BEGRÜNDUNGEN	
1. Wohnen	
a. Beurteilung der eigenen Wohnung (Skala)	101-102
b. Einschätzung der eigenen Wohnung von vor 5 Jahren (Skala)	103-104
c. Die erreichbare Wohnung (Skala)	105-106
d. Beurteilung der Wohnung von Freunden (Skala)	107-108
e. Einschätzung einer durchschnittlichen Wohnung (Skala)	109-110
f. Skalenmittelwerte der Wohnungseinschätzungen	111-112

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

2. Partnerschaft, Freunde	
a. Vom Partner verstanden	113-114
b. Den Partner verstehen	115-116
c. Gemeinsame Aktivitäten (Ausmaß)	117-118
3. Familie, Haushalt	
a. Urteil über Erziehungsgeld	119-120
b. Erziehungsgeldhöhe	121-122
4. Einkommen	
a. Beurteilung des eigenen Haushaltseinkommens (Skala)	123-124
b. Einschätzung des Haushaltseinkommens von vor 5 Jahren (Skala)	125-126
c. Das erreichbare Haushaltseinkommen (Skala)	127-128
d. Beurteilung des Haushaltseinkommens von Freunden (Skala)	129-130
e. Einschätzung eines durchschnittlichen Haushaltseinkommens (Skala)	131-132
f. Skalenmittelwerte der Haushaltseinkommenseinschätzung	133-134
g. Einkommen gerecht	135-136
5. Sozialer Status, soziale Mobilität, Erwerbstätigkeit	
a. Vergleich mit der beruflichen Stellung des Vaters	137-138
b. Vergleich der Berufsstellung Ehemann-Vater	139-140
c. Begründung der Hausfrauentätigkeit aus Neigung	141-142
d. Hausfrau aufgrund der Heirat	143
e. Hausfrau wegen Mutterschaft	144
f. Hausfrau, weil der Mann gegen Berufstätigkeit ist	145
g. Hausfrau wegen fehlender Kleinkindbetreuung	146
h. Hausfrau, weil Hausarbeit beansprucht	147
i. Hausfrau, weil keine geeignete Stelle	148
k. Hausfrau, weil keine Ausbildung	149
6. Konflikte und Vergleichsgruppen	
a. Konflikt Stadt - Land	150-151

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
b. Konflikt Volksschüler - Akademiker	152
c. Konflikt Bauern- Verbraucher	153
d. Konflikt Junge - Alte	154
e. Konflikt Reiche - Arme	155
f. Konflikt Kirchgänger - Nichtkirchgänger	156-157
g. Konflikt Arbeitgeber - Arbeitnehmer	158
h. Konflikt Politiker - Volk	159
i. Konflikt Kapitalisten - Arbeiterklasse	160
k. Konflikt Gastarbeiter - Deutsche	161
l. Konflikt links-, rechtsstehende Parteien	162
m. Vergleichsgruppe	163-164
n. Anderen geht es besser	165
o. Billigung, daß es anderen besser geht (Verteilungsbilligung)	166-167
p. Andere haben zuviel Macht	168
B. WERTE	
1. Einstellung zum § 218	171-172
2. Einstellung zur Behandlung Todkranker	173-174
3. Erstes politisches Ziel	175-176
4. Zweites politisches Ziel	177-178
5. Drittes politisches Ziel	179
6. Politikinteresse	180-181
IV.	
WAHRGENOMMENE LEBENSQUALITÄT	
A. LEBENSBEREICHE UND LEBENSLAGEN	
1. Wohnen	
a. Zufriedenheit mit der Wohnung (Skala)	185-187
b. Zufriedenheit mit der Wohngegend (Skala)	188-189
c. Zufriedenheit mit den Verkehrsverhältnissen (Skala)	190-191

	Seite
2. Partnerschaft, Freunde	
a. Zufriedenheit mit Partnerschaft, Ehe (Skala)	192-193
b. Zufriedenheit mit Alleinleben (Skala)	194-195
c. Kontaktmöglichkeiten	196-197
d. Zufriedenheit mit Freizeit (Skala)	198-199
e. Zufriedenheit mit Hobbymöglichkeiten (Skala)	200-201
3. Haushalt und Familie	
a. Zufriedenheit mit Funktionieren des Haushalts (Skala)	202-203
b. Zufriedenheit mit Familienleben (Skala)	204-205
4. Organisation und Öffentlichkeit	
a. Zufriedenheit mit Betätigungsmöglichkeiten in Vereinen (Skala)	206-207
b. Zufriedenheit mit Betätigungsmöglichkeit in Politik (Skala)	208-209
c. Zufriedenheit mit der Kirche (Skala)	210-211
d. Zufriedenheit mit demokratischen Einrichtungen (Skala)	212-213
e. Zufriedenheit mit öffentlicher Sicherheit (Skala)	214-215
f. Zufriedenheit mit Umweltschutz (Skala)	216-217
g. Zufriedenheit mit sozialer Sicherung (Skala)	218-219
5. Einkommen	
a. Zufriedenheit mit Einkommen (Skala)	220-221
b. Zufriedenheit mit Lebensstandard (Skala)	222-223
6. Schul- und Berufsausbildung	
a. Zufriedenheit mit gegenwärtiger Ausbildung (Skala)	224-225
b. Zufriedenheit mit Ausbildung (Skala)	226-227
7. Erwerbstätigkeit, sozialer Status, Mobilität	
a. Zufriedenheit mit Beruf (Skala)	228-229
b. Zufriedenheit mit Arbeitsbedingungen (Skala)	230-231
c. Zufriedenheit mit Aufstiegschancen (Skala)	232-233
d. Erfolgswufriedenheit (Skala)	234-235
e. Schwierigkeiten, eine neue Stelle zu finden	236-237

	Seite
f. Zufriedenheit mit Hausfrauenstatus (Skala)	238-239
g. Zufriedenheit mit Rentnerstatus (Skala)	240-241
8. Gesundheit	
a. Zufriedenheit mit Gesundheit (Skala)	242-243
b. Oft erschöpft	244
c. Oft unglücklich	245
d. Oft Gesundheitssorgen	246
e. Beunruhigt über Herzklopfen	247
f. Oft starkes Herzklopfen	248
g. Oft Kopfschmerzen	249
h. Schnell verwirrt	250
i. Oft Zittern	251
k. Oft aufgeregt	252
l. Oft geängstigt	253
9. Skalenmittelwerte der Zufriedenheit/Unzufriedenheit mit Lebensbereichen und Lebenslagen	
a. Wohnung	254
b. Wohngegend, Verkehrsverhältnisse	255
c. Partnerschaft, Ehe	256
d. Leben allein	257
e. Familienleben	258
f. Funktionieren des Haushalts	259
g. Betätigungsmöglichkeit in Vereinen	260
h. Politische Betätigungsmöglichkeit	261
i. Kirche	262
k. Demokratische Einrichtungen, Öffentliche Sicherheit, Umweltschutz, soziale Sicherung	263-264
l. Einkommen, Lebensstandard	265
m. Gegenwärtige Ausbildung (Schulbildung)	266
n. Erworbene Ausbildung	267
o. Freizeit, Hobbies, Erfolg (wie weit gebracht)	268
p. Beruf, Arbeitsbedingungen, Aufstiegsmöglichkeiten	269
q. Rentner-, Hausfrauenstatus	270
r. Gesundheit	271

B. LEBEN IM ALLGEMEINEN

- | | |
|--|---------|
| 1. Lebenszufriedenheit und Zufriedenheitsperspektiven | |
| a. Zufriedenheit mit dem Leben (Interviewbeginn; Skala) | 275-276 |
| b. Zufriedenheit mit dem Leben (Interviewende; Skala) | 277-278 |
| c. Zufriedenheit mit dem Leben von vor 5 Jahren (Skala) | 279-280 |
| d. Zufriedenheit mit dem Leben in 5 Jahren (Skala) | |
| e. Die für gerecht gehaltene Lebenszufriedenheit (Skala) | 283-284 |
| 2. Skalenmittelwerte der Lebenszufriedenheit und Zufriedenheitsperspektiven | |
| a. Mit dem Leben (Interviewbeginn) | 285 |
| b. Mit dem Leben (Interviewende), Leben vor 5 Jahren, Leben in 5 Jahren, Leben gerechterweise | 286-287 |
| 3. Rangplätze der Lebensbereiche: die relative Wichtigkeit von 22 Lebensbereichen (Prozentwerte zusammengefaßter Rangplätze) | 288-293 |
| 4. Die 5 Lebensbereiche, die der Bevölkerung am wichtigsten sind (Einzelränge) | |
| a. Gesundheit | 294 |
| b. Familienleben | 295 |
| c. Partnerschaft, Ehe | 296 |
| d. Soziale Sicherung | 297 |
| e. Einkommen | 298 |
| 5. Rangplätze der Lebensbereiche: die relative Zufriedenheit mit 22 Lebensbereichen (Prozentwerte zusammengefaßter Rangplätze) | 299-304 |
| 6. Die 5 Lebensbereiche, mit denen die Bevölkerung am zufriedensten ist (Einzelränge) | |
| a. Familienleben | 305 |
| b. Gesundheit | 306 |
| c. Partnerschaft, Ehe | 307 |
| d. Wohnung | 308 |
| e. Lebensstandard | 309 |

7. Rangplätze der Lebensbereiche: die relative Unzufriedenheit mit 22 Lebensbereichen (Prozentwerte zusammengefaßter Rangplätze)	310-315
8. Die 5 Lebensbereiche, mit denen die Bevölkerung am unzufriedensten ist (Einzelränge)	
a. Umweltschutz	316
b. Öffentliche (innere) Sicherheit	317
c. Verkehrsverhältnisse	318
d. Einkommen	319
e. Gesundheit	320
9. Glückliches Leben	321-322
10. Lebensprobleme	
a. Nicht zu ändern	323-324
b. Komplizierte Welt	325-326
c. Unkorrektheiten sind notwendig	327-328
d. Kein Interesse an Fernsehprogrammen, Filmen	329-330
e. Oft einsam	331
f. Keine Arbeitsfreude	332-333

V.

AKTIVITÄTEN

1. Veränderung der Wohnsituation	
a. Umzugsabsicht	337
b. Bauabsicht	338
c. Wohnungskauf	339
d. Hauskauf	340
e. Renovierungsabsicht	341
f. Modernisierungsabsicht	342
g. Anbauabsicht	343
2. Familie und Haushalt	
a. Beschäftigung mit Kind/Kindern (Stunden) im Haushalt	344-345
b. Hilft Pflegebedürftigen in Haushalt und Nachbarschaft	346
c. Dauer der Betreuung Pflegebedürftiger in Haushalt oder Nachbarschaft (Stunden)	347-348

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
3. Organisation und Öffentlichkeit	
a. Wortmeldung in Vereinen, Organisationen	349
b. Einflußnahme auf politische Entscheidungen	350
4. Einkommensverbesserung	
a. Berufstätig werden	351-352
b. Neue Stellung suchen	353
c. Nebentätigkeit aufnehmen	354
d. Überstunden machen	355
e. Räume vermieten	356
5. Einkommensverwendung	
a. Für Essen und Trinken	357
b. Für Kinder	358
c. Für Theater	359
d. Für Kleidung	360
e. Für Bücher	361
f. Für Urlaub	362
g. Für Vermögensbildung	363
h. Für Wohnung	364
i. Für Auto	365
k. Für Sparen	366
6. Bildung und Beruf	
a. Fortbildungsaktivitäten	367-368
b. Berufs- und Ausbildungsalternative (lieber andere Ausbildung)	369
7. Gesundheit	
a. Kurabsicht	370
b. Kurantrag	371

VI.

INTERVIEWKONTEXT UND INTERVIEWSITUATION

1. Typ des Hauses, in dem die Befragung stattfand	375-376
2. Bewirtschaftung des Gebäudes	377
3. Ortstyp	378-379

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
4. Befragter allein anwesend (Einzelinterview)	380
5. Anwesenheit des Ehepartners	381
6. Anwesenheit von Kindern	382
7. Anwesenheit von Angehörigen	383
8. Unterbrechung des Interviews	384-385
9. Antwortbereitschaft des Befragten	386-387
10. Glaubwürdigkeit der Angaben	388
11. Dauer des Interviews (Minuten)	389-390
12. Wochentag, an dem das Interview durchgeführt wurde	391-392

ANHANG

A. FRAGEBOGEN	395-420
B. DOKUMENTATION ZU DEN FRAGEN DES WOHLFAHRTS-SURVEYS 1978	421-426